

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 17. Dezember 1963, 8.30 Uhr.

Von Montag auf Dienstag sind im Zentralalpenbereich und in Süd- und Osttirol geringe Mengen Schnee gefallen. Nur die Stationen Obergurgl und Obertilliach melden 10 - 15 cm Neuschnee. Außer kleinen Neuschneerutschen in Steilhängen besteht in ganz Tirol keine Lawinengefahr.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden von ca. 3 cm bringt keine Veränderung der Lage. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher. Mit der von Nordost einströmenden polaren Kaltluft bleibt die Niederschlagsbereitschaft gering.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8.30 Uhr

Neuschneemengen von ca. 6 cm bedingen keine wesentliche Veränderung der Lage. Die schwachen Winde drehen von Süd auf Nordost - Verwehungen sind nicht zu erwarten. Außer kleinen Schneerutschen aus den Felswänden besteht keine Gefahr. Baustellen und Straßen bleiben sicher. Mit der kalten Polarluft aus Nordost bleibt die Niederschlagsbereitschaft gering.